

Software-Lösungen

aus dem Fläming

Die IT-Schmiede Sotecon in Seehausen wird

von vier gleichberechtigten Chefs geführt



Die Geschäftsführer von Sotecon: Torsten Leutloff, Berit Lobig, Matthias Schmidt und Tim Hagendorf (v. l.). Foto: Gerald Bornschein

Seehausen. Gleich vier Geschäftsführer teilen sich die Verantwortung und die Gesellschaftsanteile der Sotecon GmbH im Niedergörsdorfer Ortsteil Seehausen: Torsten Leutloff, Berit Lobig, Tim Hagendorf und Matthias Schmidt. „Wir verstehen uns als demokratisches Konstrukt“, beschreibt Torsten Leutloff das Team. In wichtige Entscheidungen werden möglichst alle einbezogen, auch wenn nicht immer vier am Tisch sitzen.

Dank Digitalisierung und guter Anbindung ist das kein Problem. Neben einem 50000er DSL-Anschluss gibt es seit längerem eine direkte Glasfaseranbindung bis Berlin – keine Selbstverständlichkeit auf dem Dorf. Diese Vorreiterrolle resultiert daraus, dass das Vorgängerunternehmen Fromm bereits seit 1990 als IT-Dienstleister vor Ort tätig war.

Die Unternehmensnachfolge wegen Ruhestandes konnte in diesem Fall aus dem Mitarbeiterkreis geregelt werden. Bereits 2015 begann der Prozess, der unterstützt durch die Industrie- und Handelskammer, den Lotsendienst Teltow-Fläming und Berater Volkmar Redlich im Oktober 2017 mit der Gründung der Sotecon GmbH erfolgreich umgesetzt wurde. Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens begann mit dem Jahr 2018, der Name Sotecon setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Worte Software, Technik und Consulting zusammen.

Gute Produkte, ein stabiler Kundenkreis und das Mitarbeiter-Knowhow sorgten für einen reibungslosen Übergang. Größere landwirtschaftliche Betriebe und Agrargenossenschaften stellen einen großen Teil der

Kundschaft. Mit branchenspezifischer – wie Pachtverwaltung und Flächendokumentation für den Nachweis von Dünger- und Pflanzenschutz – und branchenübergreifender Software, unterstützt Sotecon deren Tagesgeschäft. Eine Stärke ist die Service-Ausrichtung: Software-Änderungswünsche gehen direkt an die Entwickler und können in wenigen Stunden umgesetzt werden.

Ein integriertes Dokumenten-Management-System (DMS) sorgt für einen revisionssicheren elektronischen Dokumentendurchlauf. Außer beim Cloud-Service liegen die Daten komplett beim Kunden, ein Zugriff durch Sotecon erfolgt lediglich beim technischen Monitoring. Künftig soll das DMS auch außerhalb des Agrarbereiches zum Einsatz kommen.

Ein weiteres Standbein ist der Bereich Entgeltabrechnung. Als autorisierter Sage-Fachhändler betreut die Sotecon GmbH ihre Kunden bei der Nutzung der entsprechenden Softwarelösung und bietet darüber hinaus die externe Lohn- und Gehaltsabrechnung als Dienstleistung an. Immer mehr Unternehmen lagern diesen Bereich aufgrund des Fachkräftemangels aus.

Dieser Mangel macht natürlich auch vor den Seehausenern nicht Halt, Bedarf besteht in allen Bereichen, ob Informatikkaufleute oder Fachinformatiker. Mit einem Ausbildungsplatz ab 2019 will sich das Unternehmen den Anforderungen der Zukunft stellen. Mit Home-Office-Möglichkeiten oder Gleit- und Teilzeitregelungen kann man die Fachkräfte halten. Aus 30 Kilometern Umkreis kommen die derzeit sieben Frauen und sechs Männer des Teams.

Rund 400 Kunden mit einem homogenen Größenmix nutzen die Sotecon-Leistungen. Gesellschaftliches Engagement zeigt die Firma, indem sie etwa die Fördervereine der Gymnasien in Jüterbog und Jessen unterstützt. gbo

www.sotecon.de